



Bedrohte Denkmäler: Kulturzerstörung und Vandalismus in universalhistorischer Perspektive

PALMYRA GEHT UNS ALLE AN. EIN KRIEG ZERSTÖRT UNSER KULTURELLES ERBE

Hunderttausende sind Opfer des Bürgerkrieges in Syrien, Millionen sind auf der Flucht. Darüber hinaus wird uraltes Kulturland zerstört, das von den frühen Hochkulturen Mesopotamiens über die blühenden Städte der Römerzeit bis zu den Kreuzfahrern und den islamischen Dynastien reicht. Damit besitzt dieses Land eines der weltweit bedeutendsten Kulturarchive. Prof. Schmidt-Colinet stellt die reiche Kulturlandschaft Syriens exemplarisch vor und zeigt anhand von aktuellen Bildern und Zahlen die katastrophalen Folgen des Krieges sowohl für die Menschen, als auch was die systematische Plünderung und unwiederbringliche Zerstörung von Kulturgut betrifft.



Beltempel in Palmyra

Univ.-Prof. Dr. Andreas SCHMIDT-COLINET

(Institut für Klassische Archäologie, Universität Wien)

Dienstag, 07. März 2017

18.00 Uhr

Ort: Atrium – Zentrum für Alte Kulturen, Seminarraum 1

Langer Weg 11, 6020 Innsbruck

Eintritt: frei!

Freiwillige Spenden gehen zur Gänze an den Verein SyrienHilfe e.V.